



Foto: Christian Herzenberger

GÖTTINGER ELCH 2019

**GERHARD
HADERER** 

DER GÖTTINGER ELCH

Deutschlands einziger Satire-Preis wird an Künstler*innen, Kabarettist*innen, Schriftsteller*innen, Schauspieler*innen für ein Lebenswerk satirischer Provenienz verliehen. Er beinhaltet eine gravierte, massivsilberne Brosche (created by Orfeo, Göttingen), die Ausrichtung einer Preisträger-Ausstellung und einen Geldpreis in Höhe von 3.333.33 € in bar (gesponsert vom Göttinger Tageblatt, der VGH Göttingen und der Volksbank Kassel-Göttingen).

Denn Göttingen verfügt über eine besondere Tradition in Sachen „Satire“ ...

Einer der größten Söhne der Stadt war Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799). Der geniale Aphoristiker, Philosoph und Physiker kann mit gutem Grund als Urahn und Oheim deutscher Satire gelten. Sein hintergründiger Humor und seine Formulierungskunst haben ihn unsterblich gemacht. In den letzten Jahrzehnten besann sich die Universitäts- und Wissenschaftsstadt Göttingen in einer Vielzahl von Ausstellungen, Theateraufführungen und Kleinkunst-Veranstaltungen auf ihre Satire-Tradition. Es lag also nahe, hier in Göttingen 1997 einen Preis für ein satirisches Gesamtwerk zu stiften.

Seinen Namen entlehnt der Göttinger Preis dem Motto der „Neuen Frankfurter Schule“, erdacht vom langjährigen Wahl-Göttinger F.W. Bernstein und kongenial illustriert von Hans Traxler:

**„ DIE SCHÄRFSTEN KRITIKER DER ELCHE
WAREN FRÜHER SELBER WELCHE.“**

Die ELCH-Preisträger der Vorjahre waren Chlodwig Poth, Robert Gernhardt, Gerhard Polt, Harry Rowohlt, Marie Marcks, F.W. Bernstein, Emil Steinberger, Otto Waalkes, Hans Traxler, Ernst Kahl, die Biermösl Blosn, Helge Schneider, Olli Dittrich, Josef Hader, Franziska Becker, Michael Sowa, Georg Schramm, Rudi Hurzlmeier, Max Goldt, Gerhard Glück, Pit Knorr und Wiglaf Droste.

DIE PREISVERLEIHUNG

GÖTTINGER ELCH 2019 FÜR GERHARD HADERER

**SONNTAG, 3. FEBRUAR 2019,
15:00 UHR,
DEUTSCHES THEATER GÖTTINGEN**



mit

ROLF-GEORG KÖHLER

Oberbürgermeister der Stadt Göttingen, Grußwort

PIT KNORR & WIGLAF DROSTE

ELCH-Preisträger 2018, Grußworte

GERHARD POLT

ELCH-Preisträger 2000, Laudatio

GERHARD HADERER

Karikaturist, Zeichner und Maler, Linz

DIE WELL-BRÜDER

Michael & Christoph Well von den Biermösl Blosn,
ELCH-Preisträger 2008, im bajuwarischen Trio
mit ihrem Bruder Karl
eine höchst musikalisch-satirische Untermalung

BERND GIESEKING

Kabarettist, Autor & Kolumnist, Moderation

Mit freundlicher Unterstützung von

Göttinger Tageblatt



fair versichert
VGH 

 **Volksbank**
Kassel Göttingen

DER PREISTRÄGER

„Mit handwerklicher Akkuriesse, Liebe zum überraschenden Detail und geradezu fotorealistischer Perfektion entstellt Gerhard Haderer die Wirklichkeit zur Wahrheit, wandelt die Zumutungen der Realität um in die Anmutungen der Kunst. Wer so vollendet und vollkommen hadert, wird am Ende zum Tier und muss zum Elch werden, ja: zum Göttinger Elch!“
(aus der Begründung der ELCH-Jury)

DIE AUSSTELLUNG

GERHARD HADERER

3. FEBRUAR – 5. MAI 2019

Altes Rathaus Göttingen,
Dienstag – Sonntag 11 – 17 Uhr
Eintritt: 4,-/2,- Euro,
Kulturticket AStA Göttingen frei



INFORMATIONEN – DIES IST KEINE EINTRITTSKARTE !

Karten für die Verleihung des ELCH-Preises am 3. Februar 2019 sind zu gestaffelten Preisen von 14/17/20/23 Euro (ggf. abzüglich nachzuweisender Sozialermäßigung von 3 Euro) im Deutschen Theater erhältlich.

Der Vorverkauf beginnt am **7. JANUAR 2019** ausschließlich an der Kasse des Deutschen Theaters. Eine telefonische Kartenreservierung bei baldiger Abholung der Karten ist möglich. Pro Person werden max. 2 Karten vergeben.

Kasse des Deutschen Theaters, Tel. 0551 / 49 69 300
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr, Sa 11.00-14.00 Uhr

Weitere Informationen rund um den ELCH-Preis finden Sie unter **WWW.GOETTINGER-ELCH.DE**

Fachbereich Kultur
der Stadt Göttingen
37070 Göttingen
Tel. 0551/400-2485, Fax 400-2743
Email: kultur@goettingen.de
www.goettingen.de/altesrathaus

